



An die Erziehungsberechtigten der Grundschule Hollfeld

Hollfeld, 13. Mai 2022

Erste Hilfe in der Grundschule

Liebe Eltern,

in der nächsten Zeit wollen wir im Rahmen des stundenplanmäßigen Unterrichtes gemeinsam mit den Kindern das bewährte Programm „Juniorhelfer“ des Bayerischen Jugendrotkreuzes umsetzen. Dieses vereint die Erziehung zu sozialen Werten mit der Vermittlung von Erste-Hilfe-Wissen. Dadurch wird die Grundlage zu aktivem Helfen und zu selbstständigem und verantwortungsbewusstem Handeln geschaffen.

Jeder, auch ein Kind im Grundschulalter, ist in der Lage, einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen. Je früher Kinder lernen, professionelles Helferverhalten an den Tag zu legen, umso selbstverständlicher und unbefangener leisten sie auch später Hilfe. Das praktische Üben erwirkt außerdem sowohl emotionale Stärkung, als auch Teamgeist und Zusammenhalt. Durch Themen der Ersten Hilfe (vom einfachen Pflasterverband bis hin zur stabilen Seitenlage) werden diese Werte in der Grundschule lebendig und die Kinder können - aufgrund des handlungsorientierten Konzeptes des Juniorhelfers - Sinn und Inhalt dieser Werte auch verstehen und verinnerlichen.

Der Juniorhelfer hat sich bereits über viele Jahre hinweg in den Schulen bewährt und knüpft an den LehrplanPLUS für Grundschulen an. Die Themen der Ersten Hilfe können folglich lehrplankonform aufgegriffen und in den Unterricht eingeflochten werden.

Ich möchte Sie bitten die Umsetzung des Juniorhelfers durch ihr Interesse zu unterstützen und diesbezügliche Anliegen der Kinder, die sie nach Hause tragen, aufzugreifen. Wenn Sie sich selbst zu dem Programm erkundigen möchten, finden Sie umfangreiche Informationen und Materialien im Internet unter www.jrk-bayern.de/juniorhelfer.

Mit freundlichen Grüßen
J. Taubmann und C. Münch